

Sicher arbeiten im chemischen Labor

Der Kurs vermittelt die rechtlichen Anforderungen, die beim Umgang mit gefährlichen Stoffen in chemischen, physikalisch-chemischen oder biologischen Laboratorien zu beachten sind.

Schwerpunkte bilden die Umsetzung der Regelungen der Gefahrstoffverordnung und der Laborrichtlinie wie die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung und die Regelungen zur Einstufung und innerbetrieblichen Kennzeichnung sowie bei Betriebsanweisungen und Unterweisungen. Durch Fallbeispiele und zahlreiche praktische Hilfestellungen werden die Inhalte vertieft.

Folgende Themen werden behandelt:

- Chemikalienrecht: EU-Recht, Gefahrstoffverordnung, technisches Regelwerk, Laborrichtlinie
- Gefahrstoffermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Einstufung und Kennzeichnung nach GHS/CLP, vereinfachte Kennzeichnung im Labor
- Betriebsanweisung und Unterweisung
- Lagerung, innerbetrieblicher Transport, Entsorgung von Gefahrstoffen
- weitere Gefährdungen: Druckbehälter, Vakuumapparaturen, Kryogene, Laser, drehende Teile
- Betriebliche Schutzmaßnahmen, PSA, Sicherheitseinrichtungen
- Fallbeispiele.

Angesprochen sind Verantwortliche und Vorgesetzte in Laboratorien, in denen mit gefährlichen Stoffen und Gemischen umgegangen wird, "Gefahrstoffbeauftragte", Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte sowie betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Bitte kontaktieren Sie uns zu dieser Veranstaltung bevorzugt über die Mailadresse:

➤ arbeitsschutz@ftu.kit.edu – [Mail senden](#).

■ Fachlich-inhaltliche Beratung: **Dr. Cornelia Kautt** (Telefon: 0721 608-24488)

■ Administrative Beratung: **Eva Balog** (Telefon: 0721 608-24045)

Zu weiteren Informationen folgen Sie bitte dem Link:

➤ [Terminübersicht und Buchungsmöglichkeit](#)

Schlagwörter:

ARBEITSSCHUTZ

➤ [zur Startseite des FTU](#)

➤ [Fachgebiet](#)